

---

## Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. Rundbrief Nr. 15 vom Juli 2010

---

### **Editorial**

Die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu erfüllt alle formalen Anforderungen seitens des LEADER-Programms, im Bayernweiten Vergleich nimmt sie einen Spitzenplatz ein und die Anzahl der bewilligten Projekte ist vorbildlich.

Das war das Ergebnis eines Besuchs, den LEADER-Manager Ethelbert Babl vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF) der LAG im Rahmen des Qualitätsmanagements für LEADER abstatte. Besonders gelobt wurden der vorbildliche Internetauftritt sowie die gute Pressearbeit.

Wir bedanken uns bei allen, die ihren Teil zu diesem Erfolg beigetragen haben und freuen uns auf die weitere kooperative Zusammenarbeit mit Ihnen. Denn so können wir auch in Zukunft das Oberallgäu ganz im Sinne unseres Mottos „Werte schöpfen – miteinander für die Zukunft unserer Region“ gemeinsam weiter bringen.

Dr. Sabine Weizenegger  
Julia Empter-Heerwart

### **Inhalt**

|   |   |
|---|---|
| Verein und LAG.....                     | 2 |
| Projektneuigkeiten.....                 | 2 |
| Aus dem Entscheidungsgremium.....       | 2 |
| Allgäuer Energiebündel bewilligt.....   | 2 |
| Allgäu & Außerfern Barrierefrei .....   | 3 |
| Projektgruppen.....                     | 3 |
| Flussraum Iller .....                   | 3 |
| Jakobuswege.....                        | 3 |
| OA global .....                         | 3 |
| Erfahrungsaustausch.....                | 4 |
| Fortbildungen und Tagungen.....         | 5 |
| Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten ..... | 5 |
| Sonstiges.....                          | 6 |
| Termine .....                           | 6 |

## Verein und LAG

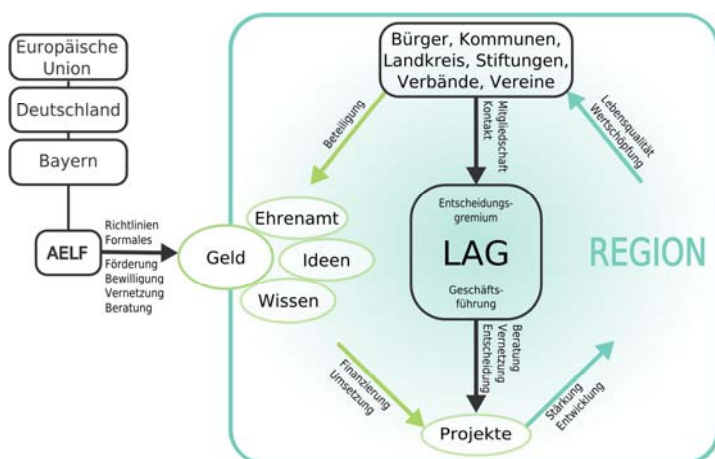
### Wer macht was in der LAG?

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu ist als Verein organisiert und fördert die nachhaltige Entwicklung der Region.

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Altusried ist zentraler Anlaufpunkt bei allen Fragen rund um Projekte und Entwicklungen im Oberallgäu. Alle interessierten Akteure und Projektträger können die Angebote des Vereins nutzen und Beratung für ihre Projekte in Anspruch nehmen.

Projektträger können sowohl Kommunen als auch Vereine oder Verbände sein.

Bei Entscheidungen über die Vergabe von Fördermitteln über das EU-Programm LEADER sind zwei Gremien wichtig. Das Entscheidungsgremium der LAG setzt sich aus Vertretern der Kommunen und der Wirtschafts- und Sozialpartner der Region zusammen und legt Prioritäten bei der Förderung von Projekten fest. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF) prüft die Einhaltung der formalen Kriterien und die Förderfähigkeit. Es bewilligt die Projekte und gibt damit den offiziellen Startschuss.



Das Schaubild zeigt, wie LAG, Programmstrukturen, Bürger vor Ort und Projekte zusammen hängen und wer sich wie einbringen kann.

### Mitglied werden

Möchten Sie die Arbeit der Regionalentwicklung unterstützen und sich für die Belange Ihrer Region einsetzen? Wir freuen uns über jeden, der mit einer Mitgliedschaft bei der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. seine Verbundenheit zu unserer Region ausdrücken möchte.

Erwachsene zahlen 10 €/Jahr, Jugendliche 5 €/Jahr. Alle Informationen erhalten Sie bei uns in der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 08373 299-14.

### Projektneuigkeiten

#### Aus dem Entscheidungsgremium

Das Entscheidungsgremium hat auf seiner 6. Sitzung am 02. Juni 2010 zwei neue Projekte auf den Weg gebracht.

- Die **LandZunge** wird mit einem neuen Maßnahmenbündel die Kommunikation zum Gast verbessern. Schulungen für Wirte werden obligatorisch und die Weiterbildung des Personals wird ein entsprechendes Handbuch sichern.
- Das **Naturerlebniszentrum Allgäuer Alpen (NEZ)** wird in Zukunft seine Pforten für Einheimische und Gäste öffnen. Ein breites Umweltbildungsangebot für Schulklassen, Touristen und alle anderen Interessierten wird in die Schätze des Naturparks Nagelfluhkette und des Allgäuer Alpenvorlandes einführen. Sitz des NEZ wird das AlpSeeHaus sein, das in Bühl am Alpsee entsteht.

#### Allgäuer Energiebündel bewilligt

Das Projekt Allgäuer Energiebündel wurde durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) bewilligt. Mit diesem Energiebündel werden individuelle Exkursionen zu verschiedenen Zielen in Wildpoldsried und Umgebung für Fachbesuchergruppen entwickelt und

vermittelt. Die Wertschöpfung im Projekt-tourismus kann durch die Verknüpfung von Energie-, Landwirtschafts- und Regionalentwicklungsprojekten mit Unterkünften, Gastronomie und Kulturangeboten optimal gesteigert werden.

► Kontakt: Melanie Daiber, Gemeinde Wildpoldsried, 08304 9205-14

► [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/oekologisches-bildungszentrum.html](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/oekologisches-bildungszentrum.html)

### **Allgäu & Außerfern Barrierefrei**

Mobilität hat für alle Bevölkerungsschichten größte Bedeutung. Barrierefreiheit ist dabei eine wichtige Voraussetzung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Das INTERREG IVA - Projekt „Allgäu & Außerfern Barrierefrei“ (ursprünglich als LEADER-Projekt geplant) wird als Kooperation zwischen den Landkreisen Oberallgäu, Lindau, Ostallgäu und Unterallgäu sowie der Regionalentwicklung Außerfern in Österreich realisiert. Umfangreiche Datenerhebungen in öffentlichen Einrichtungen, Hotels, Gastronomie, Einzelhandel und Freizeiteinrichtungen bilden in diesem Projekt die Grundlage für eine spätere Vermarktung als barrierefreie Region.

Davon profitieren aber nicht nur unsere Gäste, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger mit Mobilitätseinschränkung, Senioren, sowie Eltern mit Kinderwagen.

Nach einer Auftaktveranstaltung in MARktoberdorf sind die nächsten Schritte nun eine Schulung zur Datenerhebung und die Auswahl der zu erfassenden Objekte gemeinsam mit den Gemeinden. Dazu setzt sich das Projektteam in Kürze mit allen Verantwortlichen in Verbindung. Mit den Erhebungen wird voraussichtlich im September begonnen.

## Projektgruppen

### **Flussraum Iller**

Das Entscheidungsgremium der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu wurde

im Juni über die Aktivitäten der Projektgruppe „Flussraum Iller“ informiert. Diese Gruppe entwickelt derzeit unter Moderation und Koordination des LAG-Managements ein Projekt rund um die Iller: von vernetzenden Maßnahmen wie gemeinsamer Informations- und Öffentlichkeitsarbeit oder einem mit dem Unterallgäu abgestimmten Rettungskonzept bis hin zu Vorhaben wie Illerquerungen, Vogelbeobachtungs- und Picknickplätzen oder einem Haus der Iller reichen die Ideen.

Weil sich das Vorhaben erst in der Entwicklungsphase befindet stand im Gremium kein Beschluss an. Deutlich wurde, dass in der Regionalentwicklung nicht nur Fördermittel verteilt, sondern aktiv und kreativ Projekte gestaltet und initiiert werden.

Weitere Anregungen und Ideen sind jederzeit willkommen!

### **Jakobuswege**

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt, beim Pilgern gar direkt vor der eigenen Haustüre. Die Allgäuer LAGs laden in diesem Jahr erstmals zu einem **Schnupperpilgern in 9 Etappen** auf dem Münchner und dem Schwäbischen Jakobusweg ein. Noch bis zum 28. August können Sie das Allgäu aus einem anderen Blickwinkel kennen lernen. Eine Termin- und Streckenübersicht gibt es auf unserer Internetseite

► [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/aktuelles.html](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/aktuelles.html)

## OA global

### **Regionalentwicklung Oberallgäu als Beispiel beim 17. interdisziplinären Dorfsymposium Bleiwäsche**

Beim 17. interdisziplinären Dorfsymposium in Bleiwäsche zum Thema „Aktive Dorfgemeinschaften, Partizipation und Bürgergesellschaft“ wurden u.a. das LEADER-Programm der EU und die Aktivi-

täten der Regionalentwicklung Oberallgäu präsentiert.

Die Dorfsymposien in Bleiwäsche (Nordrhein-Westfalen) haben sich zu einem anerkannten Forum für ländliche Räume etabliert. Zielsetzung ist es, anstehende Fragen und Probleme des Dorfes im Diskurs von Wissenschaft und Praxis, von Experten und Dorfbewohnern zu behandeln und dabei vorrangig praxisorientierte Antworten oder Anregungen zu entwickeln.

Eine der Forderungen aus Bleiwäsche lautet: "Eine zukünftige Politik für den ländlichen Raum muss in 'Menschen investieren'" – diesem Anspruch versucht die Regionalentwicklung Oberallgäu mit ihrer Arbeit gerecht zu werden.

#### **Mitgliederversammlung der ARL Bayern**

Die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgruppe Bayern der ARL (Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover) tagte dieses Jahr in Oberstaußen.

Dr. Sabine Weizenegger informierte die Teilnehmer über „Regionalentwicklung und Tourismus im Oberallgäu“. Sie stellte in ihrem Vortrag eine große Bandbreite förderfähiger Projekte vor (z. B. Hängebrücke über die Iller) und zeigte auf, dass gleichfalls auch an den Strukturen in der Region gearbeitet wird (z. B. Workshops im Rahmen der „Marke Allgäu“ oder der „Wanderregion Allgäu“).

Am zweiten Tag ging es auf Exkursion im Oberallgäu. Vom Konzept für das geplante AlpSeeHaus in Immenstadt-Bühl zeigte sich die hochkarätige Runde ebenso beeindruckt wie vom Rundblick auf dem Nebelhorn und den anschließenden Ausführungen von Augustin Kröll, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Bergbahnen „Das Höchste“.

#### **LAG im TopSchwaben**

Für die aktuelle Ausgabe 2.2010 von TopSchwaben – Zeitschrift für Kultur, Wirtschaft, Politik und Soziales stand LAG-Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger

Rede und Antwort. Der Artikel mit Informationen über die LAG, viele Projekte und Kooperationen mit Akteuren innerhalb und außerhalb der Region kann auf unserer Internetseite eingesehen werden.

► <http://regionalentwicklung-oberallgaeu.de/regionalmanagement-und-geschaeftsfuehrung.html>

## **Erfahrungsaustausch**

### **Exkursion Spielplätze und Wanderwege**

Rund 10 Oberallgäuer haben sich bei dieser ersten Themen-Exkursion im Park der Sinne in Oy-Mittelberg, auf dem Burgenspielplatz in Pfronten und auf dem Historischen Wanderweg Sulzberg über Spielplätze und Wanderwege informiert.

Kommunen haben viele Möglichkeiten, Spielplätze und Wanderwege interessant und abwechslungsreich und mit Einbindung der Bevölkerung zu gestalten. Da aber leider nicht alle Vorhaben über das LEADER-Programm gefördert werden können, haben wir eine Exkursion zu verschiedenen Beispielen in der Region organisiert. Erfahrungsaustausch und die Diskussion von Themen wie Bürgerbeteiligung, TÜV-Tauglichkeit selbstgebaute Geräte oder alternativen Finanzierungsmöglichkeiten standen im Vordergrund.



### **Duracher Umweltbericht 2010**

Die Gemeinde Durach hat ihren Umweltbericht 2010 veröffentlicht und gibt damit einen interessanten Überblick wo sie

aktuell in Sachen Umweltengagement steht. Viele Projekte und Vorhaben werden vorgestellt, u.a. das mit LEADER-geförderte Projekt Wald und Mensch sowie die Allgäuer Moorallianz.

Der 27seitige Umweltbericht ist bei der Gemeinde erhältlich (Tel. 0831 56119-22).

## Fortbildungen und Tagungen

### Blühende Landschaft

Blühende Landschaft muss nicht teurer sein als Einheitsgrün. Blühende Äcker nicht unrentabler als Monokultur. Wir möchten mit unserem Seminar am Samstag, den 17. Juli Wege zu einer blühenderen Landschaft aufzeigen.

Gemeinsam mit dem BUND Naturschutz veranstalten die vier Allgäuer LAGs dieses Seminar. **Anmeldeschluss ist der 12. Juli.**

► [http://regionalentwicklung-oberallgaeu.de/bluehende\\_landschaft.html](http://regionalentwicklung-oberallgaeu.de/bluehende_landschaft.html)

### Sanierung von Burgruinen und Steinmauern

Das Praxisseminar in Vorarlberg will vom Montag, 13. bis Freitag, 17. September 2010 das Wissen um effektive und effiziente Sicherung alter Bausubstanz am Beispiel einer Lehrbaustelle vermitteln.

Teilnehmer aus Deutschland und der Schweiz sind ausdrücklich willkommen.

► <http://burgen.leader-vlbg.at/>

!!Gerne sind wir bei der Vermittlung von **Fahrgemeinschaften** behilflich. Teilen Sie uns mit, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen und mit Anderen eine Fahrgemeinschaft bilden wollen!!

## Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten

### Geschmackstage 2010

Zum dritten Mal finden vom 3. bis 9. Oktober die bundesweiten Geschmacks-

tage statt. Gesunder Genuss, Esskultur und hochwertige handwerkliche Lebensmittelerzeugung stehen eine Woche lang im Zentrum. Mitmachen können Erzeuger, Gastronome, Vereine, Verbände und Direktvermarkter. **Anmeldeschluss ist der 13. August.**

► [www.geschmackstage.de](http://www.geschmackstage.de)

### Lieblingsalleen gesucht

Alleenfans aufgepasst: **bis zum 30. September** können Sie ihre eigene Lieblingsallee vorstellen und dann im Netz präsentieren.

Das Bundesumweltministerium und die Schutzgemeinschaft deutscher Wald unterstützen gemeinsam diese Aktion. Eingereicht werden Fotos, Angaben zur geographischen Lage und touristische Besonderheiten der Umgebung. Aber erst die Geschichte dazu macht die Allee zur Besonderheit.

► [www.alleen-fan.de](http://www.alleen-fan.de)

### Life +2010

Innovative Projekte zu Themen wie Umwelt- und Naturschutz, biologische Vielfalt oder Umweltpolitik können auf finanzielle Unterstützung hoffen. 28 Mio. Euro stehen für Deutschland aus dem EU-Programm Life+ zur Verfügung. **Bewerbungsschluss ist der 1. September 2010**, frühest möglicher Starttermin der geförderten Projekte der 1. August 2011.

► <http://ec.europa.eu/environment/life/countries/germany.html>

### Ausbildungs-Ass 2010

Engagement lohnt sich! Unternehmen, die sich in besonderer Weise um die Ausbildung Jugendlicher kümmern werden im Rahmen eines Förderpreises der Jungen Deutschen Wirtschaft gewürdigt. Preisgelder von insgesamt 15.000 € stehen zu Vergabe. **Anmeldefrist ist der 31. Juli.**

► [www.ausbildungsass.de](http://www.ausbildungsass.de)

## Bioenergiedörfer 2010

Mindestens 50 % des Strom- und Wärmebedarfs aus regional erzeugter Biomasse - das ist die Marke für Gemeinden, um 10.000 Preisgeld des BMELV zur Weiterentwicklung ihres Energiekonzepts einzustreichen. **Teilnahmefrist ist der 18. Juli.**

► [www.bioenergie-doerfer.de](http://www.bioenergie-doerfer.de)

## Deutscher Engagementpreis

Die Initiative „Geben gibt“ vergibt dieses Jahr zum zweiten Mal einen Preis für freiwilliges Engagement. Verschiedene Kategorien stehen zur Auswahl, der Gewinner des Publikumpreises erhält 10.000€.

► [www.geben-gibt.de](http://www.geben-gibt.de) >wettbewerb

## Sonstiges

### Regionale Lebensmittel im WWW

Die Internetplattform Mensa-Regio bietet Erzeugern regionaler Lebensmittel die Möglichkeit, sich und ihre Produkte zu präsentieren. Über eine Postleitzahlensuche können potentielle Kunden so Direktvermarkter in ihrer Nähe ausfindig machen – auch im Urlaub. Über 3400 Anbieter zählt Mensa-Regio bislang.

► [www.mensa-regio.de](http://www.mensa-regio.de)

## Termine

**Blühende Landschaft** Seminar mit Exkursion, 17. Juli 2010, Bad Grönenbach, Anmeldung und Kontakt siehe oben

**Euregia 2010: Globale Umbrüche, Regionale Lösungen** 25. bis 27. Oktober 2010 in Leipzig ► [www.euregia-leipzig.de](http://www.euregia-leipzig.de)

„Auf dem Weg der Hoffnung“ – unter diesem Motto finden vom 23. Juli bis 01. August Veranstaltungen der **Jakobuswoche in Augsburg** statt.

► <http://www.st-jakob-augsburg.de/Veranstaltungen/Aktuelles/aktuelles.htm>

## In eigener Sache

Halten Sie uns auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier.

Nähere Informationen zu allen unseren Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

[www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

### Impressum/Kontakt

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.  
Dr. Sabine Weizenegger  
Julia Empter-Heerwart  
Rathausplatz 1  
D-87452 Altusried  
Tel.: +49-8373-299 14  
Fax: +49-8373-299 11  
E-mail: [info@regionalentwicklung-oa.de](mailto:info@regionalentwicklung-oa.de)  
[www.regionalentwicklung-oa.de](http://www.regionalentwicklung-oa.de)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).